Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 10. Wahlperiode, 1979-80

17.08.1982 - Drucksache 10/866

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/866
17. 08. 82

Große Anfrage der Fraktion der FDP

Zusätzliche Ausbildungsplätze

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Ausbildungsplätze (absolute Zahl und Ausbildungsquote) stehen zu Beginn des Ausbildungsjahres 1982/83 im Lande Bremen zur Verfügung, wie viele sind noch unbesetzt

— in der bremischen öffentlichen Verwaltung,

— in den Betrieben, die ganz oder überwiegend der öffentlichen Hand gehören (einschl. Ausbildungsplätze für Hafenfacharbeiter und geprüfte Flugzeugabfertiger),

— im Handwerk,

— in Industrie und Handel,

— in der bremischen Wirtschaft insgesamt?

Wie viele Jugendliche suchen im Land Bremen gegenwärtig noch einen Ausbildungsplatz?

Welche Veränderungen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr?

2. Sind die Ausbildungskapazitäten in der öffentlichen Verwaltung und in den Betrieben, die ganz oder überwiegend der öffentlichen Hand gehören, voll ausgeschöpft, um den eigenen Bedarf abzudecken?

3. Sind der Senat und die Betriebe, die ganz oder überwiegend der öffentlichen Hand gehören, bereit, über den eigenen Bedarf hinaus Ausbildungsplätze bereitzustellen, um das gegenwärtige Ausbildungsplatzdefizit abzubauen?

Wie viele derartige Ausbildungsplätze sind bislang geschaffen worden?

4. Wie beteilt der Senat nachfolgende Lösungsvorschläge, die gegenwärtig diskutiert werden:

a) Zusatzprämien für das Bereitstellen von Ausbildungsplätzen,

b) Änderung der Unterrichtszeiten des Berufsschulunterrichts, so daß die Auszubildenden den Betrieben länger zur Verfügung stehen,

c) das Angebot eines einjährigen Betriebspraktikums für alle Jugendlichen, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

5. Ist der Senat der Auffassung, daß insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe die Berufsausbildung hinsichtlich der Kostenbelastung und des zu erzielenden Ertrages genügend Anreize bietet?

Wenn nein, was müßte nach Auffassung des Senats geschehen, um die Ausbildung für diese Betriebe wieder attraktiv zu machen?

Lahmann und Fraktion der FDP

Druck: Anker-Druck Bremen